

Pressemappe 2011



Starfish Prime

Band Kontakt /Booking:

starfishprime@live.de

Tel.: 0151 / 109 562

Web:

www.regioactive.de/starfishprime

www.facebook.com/thestarfishprime

www.myspace.com/thestarfishprime



Band Kontakt /Booking:

starfishprime@live.de

Tel.: 0151 / 109 562 97

Web:

www.regioactive.de/starfishprime

www.facebook.com/thestarfishprime

www.myspace.com/thestarfishprime

Inhaltsverzeichnis:

1. Bandinfo	S. 3
2. Bandmitglieder	S. 4
3. Diskographie	S. 5
4. Bisherige Reviews	S. 6
5. Coverstory	S. 7
6. Bisherige Auftritte	S. 8

- STARFISH PRIME -



1. Bandinfo

Gemeinsam mit Niklas Genschel (Drums), Gunther Hein (Gitarre), Alex Wiebe (Keyboard) sowie einer ganzen Reihe wechselnder Bassisten, bildet Sänger und Gitarrist Nikola „Nick“ Novakovic „StarfishPrime“ und sorgt so seit Anfang 2009 in den einschlägigen Clubs in und um Köln für Furore. Zahlreiche Gigs auf dem harten Pay-to-play- Pflaster ließen die Musiker zu einer unaufhaltsamen Einheit mit hoher Live-Präsenz reifen. O-Ton: „Wir spielten uns den Arsch ab!“

Limitierte Studiozeiten führten dazu, dass die Band einen sehr intensiven Arbeitsstil entwickelte, in dem die Musiker vollkommen in den Songwriting Prozess eintauchten. Durch diese intensive Arbeitsweise der Band kristallisierte sich der unverkennbare StarfishPrime Sound heraus. Vordergründig sind im StarfishPrime Sound Referenzen an alte Krautrock Vorbilder wie Can oder Grobschnitt, sowie die moderneren Mars Volta, Circa Survive und Faith No More wiederzuerkennen. Tatsächlich ist der Sound der Band per se nicht an einen Stil gebunden - StarfishPrime geht es vielmehr um eine Erforschung der eigenen musikalischen Identität, des Findens des einen Songs den jeder Musiker im Kopf hat und sein Leben lang herauszubringen versucht.

Eine einzigartige, melodische Stimme mit hohem Wiedererkennungswert, komplexe Songstrukturen, ausgeklügelte Gitarrensounds und treibende Riffs, sowie eine tichte, einfallsreiche Groovesektion sind die Eckpfeiler des intelligenten Rocksounds der 5 Musiker aus Köln. Über allem schweben Novakovics vielschichtige Lyrics, die sich mit dem Unterbewussten beschäftigen und den Zuhörer zur eigenen Interpretation einladen. Nachdem die Band lange Zeit mit übergangsweise verpflichteten Bassisten gespielt und aufgenommen hatte, wurde im Sommer 2010 mit Matthias Scholl endlich ein dauerhaftes und vollwertiges Bandmitglied gefunden.

Kurz darauf wurden in langen Nachtschichten die finalen Aufnahmen zum Album gemacht und die Band machte sich auf ins beschauliche Friedrichsgraben bei Koblenz, um dort mit Kurt Ebelhäuser (Blackmail, Scumbucket) den finalen Endmix des bis dato in vollkommener Eigenregie aufgenommen Materials vorzunehmen. Spätestens hier, in Kurts Rockschmiede an der Lahn, zeigte sich in unverfälschter Form das gleißende Sounddesign der Band, in dem Novakovics emotionale Hooklines mit spacigem Gitarrensound und modernem Groove kulminieren. Durchweg positive Resonanz kann die Band bereits durch ihren vorab auf myspace veröffentlichten Track *Reason Erased* verzeichnen, welcher prompt auf dem ersten Platz der regioactive.de Empfehlungen zu finden war und *Stop n Go Mantra*, welcher sich immer noch in den Charts befindet. Mittlerweile ist das Debut Album „ The Architect Wants To Know“ von zahlreichen Fans und Musikkritikern gleichermaßen mit großem Wohlwollen aufgenommen worden.

Wir dürfen sicher sein, dass StarfishPrime in Zukunft noch für einiges Aufsehen sorgen wird.

2. Bandmitglieder



Nikola Novakovic

Gitarre und Gesang



Gunther Hein

Gitarre



Matthias Scholl

Bass



Alex Wiebe

Keyboard / Synthesizer



Niklas Genschel

Schlagzeug

3. Diskographie

Ambulacral Groove EP



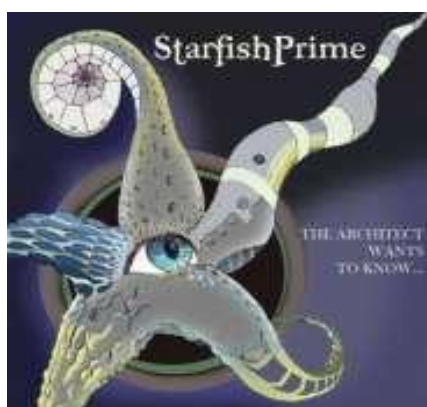
Produzent/Komponist: Nikola Novakovic

Erschienen auf Cd-Baby
Vö: 17.11.2008

<http://www.cdbaby.com/cd/starfishprime>

01.	Read the Signs	4:28
02.	Barriers	4:04
03.	Never Pretend	4:29
04.	The Forgotten Son	3:36
05.	Divine	3:28

The Architect Wants To Know LP



Produzent/Komponist: Nikola Novakovic

Erschienen auf Finest Noise Releases/ Radar Music
VÖ 16.8.2011

<http://www.promotion.finestnoise.de>

<http://www.radar-music.de>

01.	Reason erased	3:42
02.	Below the grey	3:35
03.	Stop 'n' go	3:23
04.	On bittersweet slleys	4:55
05.	Fear of empty spaces	6:07
06.	Never pretend again	4:32
07.	Hazardous areas	4:01
08.	The architect wants to know	6:2

4. Bisherige Reviews zu Architect wants to know LP

"D.I.Y. heißt die Lösung, um Kreativität und Budget in Deckung zu bringen, aber dennoch mit einem präsentablen Ergebnis dastehen zu können. Und das ist dem Vierer definitiv gelungen, der von einer offenkundig soliden Indierock- und Post-Core-Sozialisation ausgehend Terrain erkundet, in das sich auch Bands wie THE MARS VOLTA, COHEED AND CAMBRIA und SPARTA vorgewagt haben...Eine solide Leistung"

(Ox Fanzine /Joachim Hiller, Herausgeber)

„Zwar finden sich bei StarfishPrime durchaus Referenzen an Schrägos wie Circa Survive, The Mars Volta oder At The Drive-In, ebenso kann man die gern angestellten Vergleiche mit so mancher Krautrock-Legende bedenkenlos gelten lassen, unterm Strich sind das aber lediglich ein paar Farben des Spektrums, welches die Nordrhein-Westfalen abdecken..“ **(Legacy Magazine)**

"Eine Frischzellenkur für den Rock"
Klangprobe **(Kölner Stadtanzeiger)**

"Mit ihrem Erstlingswerk setzt der Kölner Vierer StarfishPrime im Reich des Alternative Rock ein großes Ausrufezeichen." **(inHard/inMusic)**

"STARFISH PRIME aus Köln waren mir bislang kein Begriff, doch nach Genuss von „The Architect Wants To Know“ werde ich mir die Jungs wohl merken müssen, denn die können was!" **(Medazzarock)**

„Ich wünschte mir es gäbe mehr Bands dieses Kalibers. Also wirklich ein grandioses Debüt" **(With Love, Underground)**

"...Überzeugt hat die Gruppe bis zum Schlusstrack bereits längst und der Architekt weiß schon lange, was er wissen will..." **(Rocktimes)**

"..The Architect Wants To Know... turns out to be an exceptionally pleasant debut album by a promising band that has somehow achieved to surpass its influences..." **(DisAgreement Online)**

"In the sound, references to old Krautrock idols like Can, Grobschnitt and the more modern Mars Volta can be recognized, too...you feel like being on Spaceship Orion or Enterprise." **(Stalker Magazine)**

„ Spacige Gitarrensounds und moderne Grooves harmonieren mit Novakovics einzigartiger Stimme zu einer Musik, die man nicht mehr so schnell aus den Ohren bekommt.“ **(Metal Medicine)**

„ einfallsreiche Melodielinien, verpackt in vordergründig komplexe Songstrukturen, die doch so unheimlich leichtgängig in die Gehörgänge rauschen. Ja, das hat was!“ **(Musik an sich)**

„„Stop 'n' Go Mantra" klingt ebenso an Postrock-Rauchschwaden an, wie es sich der Hibbeligkeit von noch nicht übers Ziel hinausschießenden THE MARS VOLTA bedient, und dies ohne enervierendes Gezirpe. Dazu hat Nick eine zu kontrollierte Stimme, die nichtsdestoweniger anheimelnd Hooklines aus den Lungenflügeln hievt, speziell in diesem Track.“ **(Musikreviews.de)**

"Der Opener reason erased ist gut gewählt und treibt einen förmlich in dieses Album hinein...." **(alternativmusik.de)**

„...Die Songs rocken ordentlich und haben noch einen Touch, den ich in dieser Form nicht erwartet hatte. Denn auch wenn die Songs einerseits nach modernen Indierock klingen, so sind sie extrem mit älteren Einflüssen durchsetzt, die ihnen einen ganz besonderen Charme und Charakter verleihen. Denn gerade diese Einflüsse sind es, die mir so richtig an den Songs gefallen. Das ist in diesem Mix anfangs zwar etwas ungewöhnlich, gibt den Songs aber erst ihre Klasse...“

(Musikdiscovery.de)

"Moment mal: Sind STARFISH PRIME etwa die neue Nebenspielwiese von BILLY TALENT-Frontmann Benjamin Kowalewicz? Oder handelt es sich bei der eigenwilligen (Post-)Rock-Kapelle um ein weiteres Nebenprojekt aus dem THE MARS VOLTA-Camp? Dabei ist der frische STARFISH PRIME-Neuling eigentlich vielseitig genug, um sich aus jeglichen verdächtigen Einflüssen problemlos wieder freizuschwimmen..." (Powermetal.de)

"Sehr gute Kompositionen,...sehr reif und ausgefeilt." (Musikzirkus)

"..Das Album ist von vorn bis hinten durchdacht, ich möchte fast sagen intelligent und wirkt – vielleicht deshalb? – erstaunt (und) anders. Wenn man nicht gerade von den Gitarrenhymnen weggeballert wird, dann ist es die Stimme des Sängers, an der man kleben bleibt und seine Texte, die zum Nachdenken anregen..." (Blueprint Fanzine)

5. Coverstory



6. Bisherige Auftritte:

Konzerte 2009:

- 1.2.2009 Essigfabrik Halle 2 Köln
- 3.4.2009 Kulturcafe Siegburg
- 15.4.2009 Blue Shell Köln
- 24.4.2009 JUZ Hürth
mit Alpha Academy, Sonic Farm und Dear Lament
- 29.4.2009 Essigfabrik Halle 2
- 14.5.2009 MTC Köln
- 23.5.2009 KÖLN ESSIGFABRIK HALLE 1
- 30.6.2009 UNDERGROUND Köln/Kurzfilmdreh
- 17.7.2009 Blue Shell Köln, Starfish Prime and 7for4 (München)
- 03.10.2009 Sensor Club/Köln mit Onkel Bernie (Berlin)
und Bahooga (Krefeld)
- 31.10.2009 Bacuda Club/Dortmund/20 Jahre VISIONS
mit Boxhamsters und Sport
- 16.12.2009 Blue Shell, Starfish Prime and Guests

Konzerte 2010:

- 11.3.2010 MTC Köln mit Craved, Tomfool, StarfishPrime
- 22.4.2010 GIGBOX presents:
Starfish Prime, HuxFlux und I-AN-E live im Blue Shell
- 17.7.2010 Godorfer Burg/Wesseling: StarfishPrime
- 23.7.2010 Lichtung Köln: Welten Daneben mit
StarfishPrime, Pennyfly Suitcase, Cosmiterra, Frames
- 4.11.2010 MTC-Rocknight: Schmitts Katze, Broken Blaze, StarfishPrime
- 12.11.2010 EJS Leverkusen rockt: Poetry Fact, StarfishPrime
- 27.11.2010 Schlüsselloch Aachen: Flying Tofu, StarfishPrime
- 1.12.2010 Blue Shell Köln: From Constant Visions, StarfishPrime
- 4.12.2010 Kellerding (Jamsession) Münster: StarfishPrime
- 18.12.2010 Bruno Gollerhaus Gummersbach: X-MAS Rock mit StarfishPrime

Konzerte 2011:

21.1.2011 MTC Köln: Scandinavians,
StarfishPrime on tour, Critical Youth

4.2.2011 ExHaus Trier: StarfishPrime on tour, Les Crevettes

12.2.2011 Lichtung Köln: StarfishPrime on tour, Les Crevettes
Critical Youth, FBOD

18.2.2011 Haus Derikum Neuss: Unplugged Sessions 1:
StarfishPrime, Pieces Of Any

26.3.2011 Jamclub Koblenz:Les Crevettes, StarfishPrime

20.5.2011 MTC Köln-StarfishPrime, Private Rafting Club, Endokard

21.5.2011 Luise Kultfabrik Nürnberg-Private Rafting Club, StarfishPrime

26.5.2011 Caveau Mainz-Halo In Pause, StarfishPrime

06.6.2011 Blue Shell Köln-StarfishPrime, Lake Cisco, Panama Picture

25.6.2011 Waldmeister Solingen-Agent Fresco(Island), StarfishPrime

07.7.2011 Bruno-Goller-Haus Gummersbach: StarfishPrime

15.7.2011 Blue Shell Köln: "Your Gig Revival" mit Starfish Prime
It's a Zombie, Hartlieb, Black Lemon ,Roughix

16.7.2011 APO Open Air in Velbert: StarfishPrime 5 bands

10.9.2011 LUXOR Koeln: Geist, StarfishPrime

23.9.2011 Big Mama Miltenberg: StarfishPrime, The Blackscreen

22.10.2011 Ahorn Rheinbach: StarfishPrime, Zen Zebra

03.11.2011 Blue Shell Köln: StarfishPrime
Perennial Art, Phaseshift



KONTAKT/BOOKING:

starfishprime@live.de

Tel.: 0151 / 109 562 97

Web:

www.regioactive.de/starfishprime

www.facebook.com/thestarfishprime

www.myspace.com/thestarfishprime